

Ebersdorfer NACHRICHTEN



Der neue Gemeinderat 2020 bis 2025

- 1 Reihe vlnr.: Gde-Kassier Dietmar Lang, Hermine Pichler, Bgm. Gerald Maier, Claudia Lederer, Vize-Bgm. Maria Kröpfel
2 Reihe vlnr.: Ing. Josef Pörtl, Markus Schieder, Wolfgang Hörzer, Dr. Paul Wurzer, Wolfgang Höfler
3. Reihe vlnr.: Matthias Guggenbichler, Johann Prem, Bernhard Lechner, Markus Tombeck, Andreas Lederer
4. Reihe Mitte.: Ing. Daniel Erlacher





Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner!

Am 28. Juni fand die Gemeinderatswahl 2020 statt. Die Wahlbeteiligung war, wie in allen Gemeinden, aufgrund der Corona Pandemie diesmal niedriger als bei den letzten Wahlen. Herzlichen Dank bei allen Wählerinnen und Wählern, die daran teilgenommen haben. Das Ergebnis lautete: 12 Mandate für die ÖVP und 3 Mandate für die FPÖ (Details siehe Seite 5). Alle drei Gemeindevorstände entfallen auf die ÖVP. Danke bei beiden Parteien ÖVP und FPÖ für die faire Wahlwerbung im Zuge der diesjährigen Gemeinderatswahl!

Am 31. Juli 2020 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates mit der Wahl der Gemeindevorstände statt. Ich wurde zum 7. Mal als Bürgermeister gewählt. Ich danke allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die einstimmige Wahl. Vor 30 Jahren durfte ich das Amt des Bürgermeisters antreten, eine weitreichende Entscheidung für mein gesamtes weiteres Leben. Immer noch ist diese Aufgabe eine echte Freude für mich - mein Traumjob!

Gemeinsam mit der Bevölkerung, den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates und auch durch Unterstützung des Landes konnten in den vergangenen Jahren viele Ideen und Projekte umgesetzt werden. Danke bei allen, die mich bisher begleitet haben. Danke besonders an meine Familie. Ich freue mich schon auf die gemeinsame Arbeit in den nächsten Jahren zum Wohle unserer Gemeinde.

Gratulation an Vize-Bürgermeisterin Maria Kröpfl und Gemeindegassier Dietmar Lang zur ebenfalls einstimmigen Wahl! Maria Kröpfl hat bereits große Erfahrung. Sie ist schon seit 25 Jahren Gemeinderätin und seit 15 Jahren Vize-Bürgermeisterin. Dietmar Lang wurde erstmals als Gemeindegassier gewählt, hat aber auch schon langjährige Erfahrung. Er ist seit 15 Jahren Gemeinderat.

Herzlichen Dank an Hermine Pichler für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 5 Jahren als Gemeindegassierin! Gratulation an alle neu- und wiedergewählten Gemeinderäte/innen, die teilweise ebenfalls schon langjährige Erfahrung aufweisen. 5 Gemeinderäte – also ein Drittel der Gemeinderäte sind neu in ihrem Amt. Wie ich es schon bisher immer getan habe, lege ich mit dem Tag der Konstituierung des Gemeinderates mein Mandat zurück. Dr. Paul Wurzer hat dieses Mandat übernommen.

Herzlichen Dank an die ausgeschiedenen Gemeinderäte: Karl Posch (30 Jahre), Barbara Wilfinger (10 Jahre), Christian Gössl (5 Jahre), Roman Brugner (5 Jahre).

Die nächsten fünf Jahre werden sicherlich besondere Herausforderungen für unsere Gemeinde bringen. Corona bedeutet einen unerwarteten und in seiner Wirkung ungeahnten Einschnitt für unsere Gesellschaft im privaten, wirtschaftlichen und auch politischen Leben. Die Auswirkungen für die Zukunft können wir derzeit noch nicht wirklich abschätzen.

Wir können aber auf einem guten Fundament aufbauen.

- Die Infrastruktur wurde in der Vergangenheit sehr gut ausgebaut,
- ein entsprechendes soziales und wirtschaftliches Umfeld geschaffen.
- Dies führte letztlich zu einem stetigen Bevölkerungswachstum und einem Anstieg der Arbeitsplätze in unserer Gemeinde
- und damit verbunden zu einer gesunden finanziellen Lage unserer Gemeinde.
- Nicht zuletzt deshalb konnten wir 2015 bei der Gemeindestrukturreform die Selbstständigkeit unserer Gemeinde erhalten.

Wir wollen gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde aktiv, bewusst und gezielt gestalten.

Die wichtigsten Bereiche sind dabei: Wohnen und Lebensqualität, Wirtschaft, Klimaschutz und Umwelt, Schule und Bildung, Soziales und Gesundheit, Kultur und Freizeit, Straßen, Öffentlicher Verkehr und Infrastruktur, Bürgerbeteiligung und Information.

Zusätzlich wird natürlich das „Tagesgeschäft“ wie immer noch zusätzliche Aufgaben und Herausforderungen bringen.

Als Kollektiv – der Gemeinderat gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde - haben wir in der Vergangenheit vieles erreichen können und die Aufgaben und Herausforderungen meistern können.

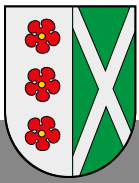
Wichtig war dabei aber immer das gemeinsame Bestreben eine möglichst optimale Lösung bzw. Umsetzung zu finden.

Die drei Nachhaltigkeits-Grundsätze waren dabei für mich persönlich immer eine wichtige Richtschnur bei meinen Entscheidungen: ökonomisch – ökologisch – sozial.

Darum bitte ich auch alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde für die kommenden 5 Jahre:

Suchen wir gemeinsam nach den besten Lösungen bei der Umsetzung von Ideen und Aufgaben!
Machen wir aus Herausforderungen Chancen!

Bgm. Gerald Maier



850 JAHRE EBERSDORF

Erntedankfest und Jubiläumsfeier



Sonntag, 4. Oktober 2020

9.00 Uhr

GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf

9.00 Uhr FESTGOTTESDIENST

Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl

10.00 Uhr FESTAKT

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer
Bürgermeister Gerald Maier, Historiker Gottfried Allmer
Pfarrer Pater Joseph Mangalan,
Vorsitzende PGR Marika Hörzer

11.00 Uhr JUBILÄUMSFEIER

Musikalische Gestaltung: Trachtenkapelle,
Kirchenchor, Kindergarten, Volksschule



Bischof Dr. Wilhelm
Krautwaschl



LH. Hermann
Schützenhöfer

Festbroschüre

Im Zuge des Festaktes wird die Festbroschüre „850 Jahre Ebersdorf“ durch den Historiker Gottfried Allmer vorgestellt. Diese kann käuflich erworben werden.

Getränke und Essen

Nach dem Festakt: Essen und Getränke auf dem Platz vor dem Gemeindezentrum. Zubereitet und serviert vom Gasthaus Steirerrast-Gartlgruber, Kaindorf.

Sitzplätze

Im Kultursaal sind ausschließlich Sitzplätze mit entsprechendem Sicherheitsabstand vorhanden.

Reservierungen im Gemeindeamt Ebersdorf empfohlen (Tel. 03333/2341). Reservierte Sitzplätze werden bis 8.50 Uhr freigehalten.



Auf Ihr Kommen freuen sich

Pfarre Ebersdorf und Gemeinde Ebersdorf

GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf

8273 Ebersdorf 222, Tel. 03333/2341 oder 0664/1303086, www.ebersdorf.eu



Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	2
Ankündigung 850 Jahre Ebersdorf, Impressum	3
In memoriam GR Johann Saucha, Druckkostenbeitrag	4
Gemeinderatswahl 2020	5
Vorstellung des Gemeinderates 2020-2025	6-9
Baugesetz, Jubiläen im Gemeinderat und -dienst	10-11
Ebersdorf ist eine FAIRTRADE Gemeinde, Bienenwiese	12-13
SAM, Metallverpackungen, Polizei	14-15
Raiffeisenbank Region Hartberg, Keramik-Workshop	16-17
FABO, E.u.l.e., Lesung	18-20

Familienwandertag, Benefizkonzert, Veranstaltungen	21
Bücherei, Kabarett, Malwerkstatt, Bücherei	22-24
Kindergarten, Volksschule, Freiwillige Feuerwehr	25-29
Trachtenkapelle, Sportverein	30-31
Maturanten	32-33
Geburtstage, Todesfälle, Hochzeiten	34-35
Storchen-News	36

Impressum

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Ebersdorf, 8273 Ebersdorf 222

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Gerald Maier, 8273 Ebersdorf 222

Gestaltung: Bgm. Gerald Maier, Sonja Spitzer

Grundlayout: www.edelweiss-werbeagentur.at

Titelfoto: Sonja Spitzer

In memoriam GRa.D. Johann Saucha

Am 18.06.2020 ist Gemeinderat Johann Saucha nach langer, schwerer Krankheit im 68. Lebensjahr verstorben. VON SONJA SPITZER

Johann Saucha gehörte von 2015 bis 2018 dem Gemeinderat Ebersdorf als Mitglied der Fraktion der „Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ)“ an.

Er absolvierte eine Lehre bei den Österreichischen Bundesbahnen, bei denen er bis zur Pensionierung als Lokführer und Personalvertreter tätig war.

Er hat sich in diversen Rollen für die Interessen anderer eingesetzt. Ob in der aktiven Berufszeit in der Gewerkschaft oder dann in der Pension in seinem Wohnort Ebersdorf als Gemeinderat.

Ein faires Miteinander war ihm wichtig. Er hat aufmerksam die politischen Entwicklungen beobachtet und auch gerne diskutiert. Auch wenn er politisch nicht immer der gleichen Meinung war, hat er unter der Devise „Leben und leben lassen“ ganz im demokratischen Sinn auch anderes Denken akzeptiert. Durch sein einnehmendes Wesen konnte er mit allen gut reden.

Johann war ein begeisterter Taucher und eine sehr starke Persönlichkeit. Auch die Musik zählte zu seinen Hobbies. Soziale Beziehungen zu seiner Familie und seinen Freunden waren immer von hoher Bedeutung für ihn. Man konnte ihn als wirklichen Familienmenschen bezeichnen.

Aus seiner ersten Ehe ging Tochter Sonja hervor. Später, nach der Trennung von seiner ersten Frau, lernt er seine zweite Frau Maria kennen. Durch die beiden Kinder von Maria, Barbara und Christoph entstand rasch eine Patchwork-Familie. Er war eine sehr starke Vaterfigur für die beiden und nahm die Rolle als Familienvater gerne an. Nach seiner Pensionierung zog er mit Maria von Wien nach Ebersdorf.

Kurz nach der Trennung von Maria erhielt er die Diagnose Krebs. Diese Nachricht hat ihn und auch seine Umgebung überrascht, war er doch stark und körperlich fit. Er hatte aufgrund des frühen Todes seines Vaters aber oft davon gesprochen, selbst auch nicht alt zu werden. Nach der Behandlung mit Chemotherapie und den ersten „Erfolgen“ blickte er wieder sehr positiv in die Zukunft. So verbrachte er diverse Familienfeste wie Ostern, Weihnachten und



Silvester mit den Kindern. Auch die Geburt des vierten Enkelkinds im August 2019 wollte er noch unbedingt erleben. Die letzten und auch schwierigsten Jahre hat ihn neben seinen drei Kindern und Enkelkindern auch Monika, seine Gefährtin in der letzten Lebensphase, begleitet.

Er wird seiner Familie und seinen Freunden als prägende Persönlichkeit in Erinnerung bleiben.

Sein Motto war: „Das Leben geht weiter und sollte genossen werden.“ ◀

Druckkostenbeitrag zur Gemeindezeitung

Sehr geehrte Leserin! Sehr geehrter Leser!

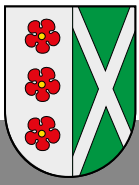
Durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Redakteure ist es nunmehr seit 35 Jahren möglich, unsere Gemeindezeitung regelmäßig herauszugeben. Dank großzügiger Unterstützung durch die heimische Wirtschaft als Inserenten ist ein wesentlicher Teil der Produktionskosten gedeckt. Die gesamten Kosten können damit jedoch nicht abgedeckt werden.

Pro Zeitung betragen die Ausgaben je nach Seitenumfang € 1,50 bis € 2,--. Die Jahreskosten liegen somit pro Haushalt bei ca. € 6,-- bis € 8,--. Um auch weiterhin eine möglichst umfassende und vollständige Berichterstattung zu gewährleisten, haben wir uns erlaubt, dieser Ausgabe einen Erlagschein beizulegen.

Wir ersuchen alle ehemaligen Ebersdorferinnen und Ebersdorfer, uns mit einem freiwilligen Druckkostenbeitrag zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen und herzlichem Dank für Ihr Verständnis, für die Redaktion der Ebersdorfer Nachrichten

Bgm. Gerald Maier



Gemeinderatswahl 2020

Am 28. Juni 2020 fand die diesjährige Gemeinderatswahl statt. Zwei Parteien kandidierten für den Gemeinderat. VON GERALD MAIER

Die ÖVP erhielt 78,63 % und damit zwölf Gemeinderatssitze. Die FPÖ erreichte mit 21,37 % drei Gemeinderatssitze. Die SPÖ kandidierte 2020 nicht für den Gemeinderat.

Die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde betrug 66,42 %. Aufgrund des Gemeinderatswahlergebnisses 2020 ergab sich folgende Verteilung der Vorstandsmitglieder:
Bürgermeister, ÖVP
Vize-Bürgermeister, ÖVP
Gemeindekassier, ÖVP

Am 31. Juli 2020 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates Ebersdorf statt.

Die Wahl des Gemeindevorstandes ergab folgendes Ergebnis:

Bürgermeister: Gerald Maier, ÖVP (15 Stimmen für Gerald Maier, keine ungültige)

Vize-Bürgermeisterin: Maria Kröpfl, ÖVP (14 Stimmen für Maria Kröpfl, 1 Stimme ungültig)

Gemeindekassier: Dietmar Lang, ÖVP (15 Stimmen für Dietmar Lang, keine ungültige)

Bgm. Gerald Maier gab im Zuge der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates bekannt, dass er wiederum, wie bereits in den vergangenen Perioden, auf sein Gemeinderatsman-



Der neue Gemeindevorstand:

v.l.n.r.: Gde Kassier Dietmar Lang, Bgm. Gerald Maier, Vize-Bgm. Maria Kröpfl

dat verzichtet. Dr. Paul Wurzer, ÖVP, hat den frei gewordenen Gemeinderatssitz übernommen. ◀

Wahlberechtigte
Abgegebene Stimmen
Ungültige Stimmen
Gültige Stimmen
Wahlbeteiligung

2020
1087
722
20
702
66,42%

2015
1059
888
10
878
83,85%

Stimmen			%	Veränderung in Prozenten
----------------	--	--	----------	---------------------------------

Stimmen		%
----------------	--	----------

1 ÖVP
2 SPÖ
3 FPÖ

552	464	88	78,63%	12,69%
0			0,00%	-8,77%
150	141	9	21,37%	-3,92%

579	65,95%
77	8,77%
222	25,28%

GESAMT

702			100,00%	0,00%
------------	--	--	----------------	--------------

878	100,00%
------------	----------------

Der Gemeinderat Ebersdorf 2020 -



Ing. Daniel Erlacher

geb. 02.12.1982
ledig
wohnhaft:
Ebersdorfberg 180
Fraktion: ÖVP

HOBBYS: Fußball, Stockschießen, Lesen, Schifahren, Schwimmen, Fischen, Computerspielen

BERUFLICHE LAUFBAHN: Nach Abschluss der HTL Weiz angestellt bei einem Planungsbüro in Gössendorf, PEW Technik und Service in Pinkafeld, Wechsel zur Sicherheitstechnik, derzeit wieder PEW Technik und Service

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT: JVP-Obmannstellvertreter, Kassier, Obmann; seit 2010 Gemeinderat

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT: Vertretung der Gemeindebürger in den Interessen die mir mitgeteilt werden, vorantreiben von Aktivitäten für die Jugend und im sportlichen Bereich.



Matthias Guggenbichler

geb. 19.09.1998
ledig
wohnhaft:
Ebersdorfberg 178
Fraktion: ÖVP

HOBBYS: Fischen

BERUFLICHE LAUFBAHN: Lehre zum Konstrukteur, Matura, Meisterprüfung, Unternehmerprüfung

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT:

Obmann Junge ÖVP, Gemeinderat seit 2020

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT:

Die Ideen und Interessen der Jugend zu vertreten und in die Gemeindepolitik miteinfließen zu lassen sowie junge Menschen motivieren und aktivieren, gemeinnützige Mithilfe zu leisten.



Wolfgang Hörzer

geb. 12.07.1976
verheiratet mit Silvia, 2 Töchter, wohnhaft: Ebersdorf-Steinfeld 248
Fraktion: ÖVP

HOBBYS: Musik, Schwimmen, Laufen, Modellbau

BERUFLICHE LAUFBAHN: VS, HS, ein Jahr landw. Fachschule Großwilfersdorf, Mechanikerlehre, Grundwehrdienst, seit 1997 Berufssoldat

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT: Seit 2015 Gemeinderat

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT: Als Obmann der Trachtenkapelle Ebersdorf und als Mitglied in Vorständen verschiedener Vereine bundesweit, möchte ich das Zusammenleben und die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen, der öffentlichen Hand und den regionalen Betrieben fördern und stärken. Weiters möchte ich mit all meiner Kraft und meinem Wissen im Gemeinderat aktiv mitarbeiten, damit auf allen Ebenen gute Ergebnisse erzielt werden



Wolfgang Höfler

geb. 27.02.1974
verheiratet mit Renate, 2 Söhne
wohnhaft: Ebersdorf 135
Fraktion: ÖVP

HOBBYS: Laufen, Radfahren, Feuerwehr

BERUFLICHE LAUFBAHN: Tischlerlehre, Unternehmerprüfung, Meisterprüfung - selbstständig

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT:

Junge ÖVP, Gemeinderat seit 2010

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT:

Ideen aus der Bevölkerung einbringen und bei der Umsetzung mitwirken; Sport- und Freizeitanliegen.



2025 stellt sich vor:



Vize-Bgm. Maria Kröpfl

geb. 24.07.1961
Single
wohnhaft: Nörning 55
Fraktion: ÖVP

HOBBYS: lesen, garteln, reisen

BERUFLICHE LAUFBAHN: Matura am Gymn. Hartberg, Pädagogische Hochschule Graz, Lehrerin, seit 2001 Fachvorständin an der HLW Hartberg

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT:

Obfrau und Bezirksleiterin der Steir. Frauenbewegung, Gemeinderätin seit 1995, Vize-Bürgermeister seit 2005

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT:

Ich möchte die weibliche Sichtweise bei Vorhaben und Entscheidungen in die Gemeindepolitik einbringen.



Gde-Kassier Dietmar Lang

geb. 09.04.1975
verheiratet mit Renate,
2 Kinder
wohnh: Ebersdorfberg 225
Fraktion: ÖVP

HOBBYS: Fischen, Schifahren

BERUFLICHE LAUFBAHN: Maurerlehre, Vorarbeiter, seit 2010 Bauhofdisponent bei Fa. Singer

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT: Vorstand der JVP, Gemeinderat seit 2005, seit 2014 Ortsparteiobmann der ÖVP, seit 2015 Fraktionsführer der ÖVP, Gemeindegassier seit 2020

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT:

Die bisherige Infrastruktur der Gemeinde instand halten und nach budgetären Möglichkeiten weiter ausbauen, (Gemeindestraßen, Beleuchtung, gemeindeeigene Gebäude).



Bernhard Lechner

geb. 26.07.1986
verheiratet mit Claudia,
2 Söhne
wohnhaft: Nörning 25
Fraktion: ÖVP

HOBBYS: Familie, Sport jeglicher Art, Arbeit

BERUFLICHE LAUFBAHN: Pflichtschule, 3 Jahre LFS Kirchberg, Lehre als KFZ-Techniker im Lagerhaus Thermenland, Meister- und Unternehmerprüfung, seit 2016 selbstständig im Bereich Rasenmäher Roboter

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT:

Seit 2015 Gemeinderat

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT:

Alle Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen erfüllen



Andreas Lederer

geb. 10.12.1978
ledig
wohnhaft: Wagenbach 2
Fraktion: FPÖ

HOBBYS: Wochenendjäger, Internet, Lesen

BERUFLICHE LAUFBAHN:

Baufachschule, Bm Kaim, K.E.M-Bau

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT:

Freiheitl. Jugend, Gemeinderat seit 2010

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT:

Lebenswerte Gemeinde schaffen, Betriebsansiedlungen, Jugend fördern.

Der Gemeinderat Ebersdorf 2020 -



Claudia Lederer

geb. 25.05.1977
verheiratet mit Günter,
5 Kinder, Laura, Lukas, Leo,
Lorenz, Lilli
wohnhaft: Nörning 70
Fraktion: ÖVP

HOBBYS: mit der Familien die Natur genießen, mit Tieren arbeiten, Kräuter sammeln und verarbeiten

BERUFLICHE LAUFBAHN:

Gelernte Friseurin, Landwirtin, Kräuterpädagogin

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT:

seit 2015 Gemeinderat

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT:

Ein offenes Ohr für Familien, Wertschätzung des heimischen Bodens



Bgm. Gerald Maier

geb. 04.12.1961
verheiratet mit Claudia,
1 Sohn
wohnhaft: Ebersdorf 199
Fraktion: ÖVP
Funktion: Bürgermeister

HOBBYS: Lesen, Reisen, Politik, Musik

BERUFLICHE LAUFBAHN: Buchhändler, seit 1984 Gemeindesekretär u. Standesbeamter

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT:

JVP (Ortsobmann, Bezirksobmann, Landesobmannstellvert.), seit 1990 Bürgermeister, seit 1998 Obmann des Sozialhilfverbandes Hartberg

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT:

Soziales, Wirtschaft, Sport u. Freizeit, Kunst u. Kultur; Bürgerbeteiligung in allen Bereichen stärken.



Hermine Pichler

geb. 25.04.1958
verheiratet mit Karl
wohnhaft: Ebersdorf 190
Fraktion: FPÖ

HOBBYS: Reisen, Sport, Malen, Lesen

BERUFLICHE LAUFBAHN:

Kfm. Lehre, kfm. Angestellte, Pensionistin

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT:

seit 2010 Gemeinderat, Gemeindekassier 2015-2020

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT:

Gemeinsam mit allen Fraktionen für die Bevölkerung von Ebersdorf arbeiten.



Ing. Josef Pörtl

geb. 25.11.1975
verheiratet mit Silke
2 Töchter
wohnhaft: Ebersdorf 40
Fraktion: ÖVP

HOBBYS: Elektronik, Wandern, Skifahren

BERUFLICHE LAUFBAHN:

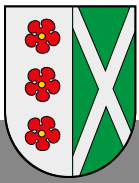
HTL-Weiz, Techniker bei Gas-Luft-Wämetechner Inger, Techniker bei Jäger & Kronsteiner, 2013 Übernahme des Elektro-Betriebes meines Vaters, Kaufhaus

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT:

Obmann Junge ÖVP, Gemeinderat seit 2015

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT:

Vertretung von wirtschaftlichen Interessen in der Gemeinde, ebenso wie Förderung des Umweltbewusstseins



2025 stellt sich vor:



Johann Prem

geb. 06.10.1988
verheiratet mit Jasmin,
3 Söhne
wohnhaft: Wagenbach-Eck 8
Fraktion: ÖVP

HOBBYS: Landwirtschaft, Zeit mit der Familie verbringen, Schwimmen und Skifahren

BERUFLICHE LAUFBAHN:

Gelehrnter Zerspanungstechniker, Bauarbeiter

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT:

Seit 2020 Gemeinderat

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT:

Gute Kontakte zur Bevölkerung, auf die Anliegen der Bewohner eingehen sowie diese bestmöglichst zu vertreten. Eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat..



Markus Schieder

geb. 04.12.1990
verheiratet mit Tina,
1 Tochter
wohnhaft: Ebersdorfberg 327
Fraktion: FPÖ

HOBBYS: Fischen, Stockschießen, Motorrad fahren

BERUFLICHE LAUFBAHN: gelernter Maler und Beschichtungstechniker, seit 2017 Recyclingfachkraft

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT:

Seit 2020 Gemeinderat

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT:

Einsatz für die Anliegen der Gemeindebürger, Gleichberechtigung bei diversen Anträgen und Vorhaben, gute Zusammenarbeit.



Markus Tombeck

geb. 02.05.1977
Lebensgemeinschaft mit Daniela, 2 Töchter
wohnhaft: Ebersdorf 297
Fraktion: ÖVP

HOBBYS: Skaten, Radfahren, Eislaufen, Ausflüge mit der Familie, Trachtenkapelle, Feuerwehr

BERUFLICHE LAUFBAHN: Lehre als bautechnischer Zeichner, Zeichenbüro und Handelsgewerbe

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT: seit 2020 Gemeinderat

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT: Die Interessen der Gemeindebürger/innen sowie Vereine zu unterstützen, damit unsere Gemeinde so lebendig und lebenswert bleibt.



Dr. Paul Wurzer

geb. 10.12.1988
verheiratet mit Anna Katharina, 1 Sohn
wohnhaft: Wagenbach 1
Fraktion: ÖVP

HOBBYS: Jagd, Landwirtschaft und Garten, Motorsport und Skifahren saisonabhängig

BERUFLICHE LAUFBAHN: Studium Humanmedizin in Graz bis 2014, 2 Jahre Fellowship an der University of Texas Medical Branch (Brandverletzentzentrum) in Galveston USA, seit 2016 an der Medizinischen Universität Graz, Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie

BISHERIGE POLITISCHE TÄTIGKEIT:

Seit 2020 Gemeinderat

ZIELE UND INTERESSEN ALS GEMEINDERAT: Erhaltung von Ebersdorf als zukunftsorientierte und nachhaltige Wohn-gemeinde mit einer hohen Lebensqualität für Jung und Alt.

Steiermärkisches Baugesetz – Stmk. BauG

Einfriedungen, Stützmauern, Solar- und Photovoltaikanlagen, Feuerungsanlagen für feste oder flüssige Brennstoffe STAND SEPTEMBER 2020

§ 19

Baubewilligungspflichtige Vorhaben

Folgende Vorhaben sind baubewilligungspflichtig, sofern sich aus den §§ 20 und 21 nichts anderes ergibt:

4. **Feuerungsanlagen für feste oder flüssige Brennstoffe von mehr als 400 kW Nennheizleistung** einschließlich von damit allenfalls verbundenen baulichen Änderungen oder Nutzungsänderungen sowie deren Brennstofflagerungen;
5. **Solar- und Photovoltaikanlagen mit einer Kollektorleistung von insgesamt mehr als 50 kW** (Kilowatt Peak);

Für baubewilligungspflichtige Vorhaben ist zeitgerecht vor Baubeginn um die Erteilung der Bewilligung bei der Gemeinde als Baubehörde schriftlich anzusuchen. Beizubringende Ansuchen und Projektunterlagen siehe § 22 und § 23 Steiermärkisches Baugesetz.

§ 20

Baubewilligungspflichtige Vorhaben im vereinfachten Verfahren

Für folgende baubewilligungspflichtige Vorhaben gelten die Bestimmungen des vereinfachten Verfahrens gemäß § 33

2. die Errichtung, Änderung oder Erweiterung von
 - g) **Einfriedungen mit einer Höhe von mehr als 1,5 m oder Stützmauern mit einer Ansichtshöhe von mehr als 0,5 m**, jeweils über dem angrenzenden natürlichen Gelände, sowie Stützmauern mit einer aufgesetzten Einfriedung, jeweils mit den zuvor angeführten Höhen und einer Gesamthöhe von mehr als 2,0 m;
 - h) **Feuerungsanlagen für feste oder flüssige Brennstoffe von**

über 8 kW bis 400 kW Nennheizleistung einschließlich von damit allenfalls verbundenen baulichen Änderungen oder Nutzungsänderungen sowie deren Brennstofflagerungen;

- k) **Solar- und Photovoltaikanlagen bis zu einer Kollektorleistung von insgesamt nicht mehr als 50 kW** (Kilowatt Peak) und einer **Höhe von über 3,50 m**;

Die Erteilung der Baubewilligung im vereinfachten Verfahren ist zeitgerecht vor der Baubeginn bei der Gemeinde als Baubehörde schriftlich zu beantragen.

Dem Antrag sind anzuschließen:

- ein Lageplan im Maßstab 1:1000 (zweifach),
- die erforderlichen Grundrisse, Schnitte, Ansichten und Beschreibungen (zweifach),
- der Nachweis des Eigentums oder des Baurechtes an dem für die Bebauung vorgesehenen Grundstück in Form einer amtlichen Grundbuchabschrift oder in anderer rechtlich gesicherter Form, jeweils nicht älter als sechs Wochen,
- die Zustimmungserklärung des Grundeigentümers oder des Bauberechtigten, wenn der Bauwerber nicht selbst Grundeigentümer oder Bauberechtigter ist,
- erforderlichenfalls der Nachweis nach § 22 Abs. 2 Z 3

§ 21

Meldepflichtige Vorhaben

Zu den meldepflichtigen Vorhaben gehört die Errichtung, Änderung oder Erweiterung von:

1. 5. **Feuerungsanlagen für feste und flüssige Brennstoffe bis zu einer Nennheizleistung von 8,0 kW,**

sofern Nachweise über das ordnungsgemäße Inverkehrbringen im Sinne des Steiermärkischen Feuerungsanlagengesetzes 2016 vorliegen;

2. kleineren baulichen Anlagen, wie insbesondere
 - k) **Stützmauern mit einer Ansichtshöhe von nicht mehr als 0,5 m über dem angrenzenden natürlichen Gelände** einschließlich der damit im unmittelbar angrenzenden Bereich erforderlichen geringfügigen Geländeanpassung;
 - n) **Einfriedungen bis zu einer Höhe von 1,5 m** jeweils über dem angrenzenden natürlichen Gelände
 - o) **Solar- und Photovoltaikanlagen bis zu einer Kollektorleistung von insgesamt nicht mehr als 50 kW** (Kilowatt Peak); dabei dürfen Anlagen und ihre Teile eine Höhe von 3,50 m nicht überschreiten;

Meldepflichtige Vorhaben sind vor ihrer Ausführung der Gemeinde schriftlich mitzuteilen.

Die Mitteilung hat zu enthalten:

- die Grundstücknummer,
- die Lage am Grundstück,
- eine kurze Beschreibung des Vorhabens

Durch meldepflichtige Vorhaben dürfen Bau- und Raumordnungsvorschriften sowie die Vorschriften über Abstände nicht verletzt werden. ◀

Alle dafür notwendigen Antragsformulare finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Ebersdorf unter www.ebersdorf.eu, Formulare / Bauamt.

Gemeinde Ebersdorf gratuliert ...

Im Gemeinderat darf man sich über Nachwuchs freuen und im Gemeindedienst gab es ein besonderes Jubiläum zu feiern. VON GERALD MAIER

GR Claudia Lederer und ihr Mann Günter Lederer freuten sich am 12. Juni 2020 über die **Geburt ihrer Tochter Lilli**. Lilli ist neben ihren Geschwistern Laura, Lukas, Leo und Lorenz das fünfte

Kind der Beiden und macht das Glück der Familie komplett. Claudia ist seit 2015 Gemeinderätin und Vorsitzende des Sozialausschusses. Seit 2017 ist sie Obfrau des Bauernbundes. Claudia ist seit 20 Jahren mit Günter verheiratet. Claudia und Günter bewirtschaften einen Biobauernhof in Nörning. Ihr Wunsch für die Zukunft: „Das wir alle gesund und glücklich bleiben und dass wir in unserer Familie weiterhin soviel Spaß haben!“

de Dampfhofer sehr herzlich zum 30. Dienstjubiläum.

Elfi ist seit 1.7.1990 als Mitarbeiterin im Gemeindeamt Ebersdorf beschäftigt. Sie ist u.a. im Bürgerservice tätig und für das Abgabewesen zuständig.

Viele Jahre hat sie die Ebersdorfer Nachrichten gestaltet und für Inserate geworben.

In der Freizeit ist sie begeistertes Mitglied der Theaterrunde Ebersdorf.

Liebe Elfi!

Herzlichen Dank für dein aussergewöhnliches Engagement, deine Verlässlichkeit und den Humor, den du immer ins Team einbringst. ◀

Elfriede Dampfhofer arbeitet seit 30 Jahren in der Gemeinde Ebersdorf.

Die Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde Ebersdorf gratulierten Elfriede



Günter & Claudia Lederer mit ihren Kindern Lorenz, Leo, Lukas und Laura



Die Kolleginnen und Kollegen überraschten Elfi an ihrem 30. Dienstjubiläum.



• STEINTEPPICHE • ABDICHTUNGEN • AUSSENANLAGEN • SANIERUNGEN • BESCHICHTUNGEN

www.muhrdanielbau.at

Ebersdorf ist eine FAIRTRADE Gemeinde

Mit dem Kauf von FAIRTRADE-Produkten können wir einen Beitrag dazu leisten, die Arbeits- und Lebensbedingungen von Produzenten in aller Welt zu verbessern. Die Gemeinden der Ökoregion Kaindorf sind seit 2011 FAIRTRADE-Gemeinden. VON MARGIT KROBATH

Nachdem Klimaschutz ein besonderes Anliegen der gesamten Ökoregion ist, waren auch fast alle Gemeinderäte der Ökoregionsgemeinden der Überzeugung, sich als FAIRTRADE Gemeinde zu engagieren. Es wurde eine eigene Arbeitsgruppe gegründet und zahlreiche Projekte umgesetzt (FAIRTRADE-Kasperltheater, FAIRTRADE-Fußbälle für das Nachwuchsteam, Infoveranstaltungen u.v.m.) 2014 erhielt die Ökoregion Kaindorf die SO-FAIR Auszeichnung für faire Beschaffung für die Ökoregion Kaindorf.



Warum FAIRTRADE?

Weltweit sind bereits an die 800 Produzentenorganisationen bzw. rund 1,5 Millionen Kleinbauern und Arbeiter im FAIRTRADE-System, das mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel anstrebt.

FAIRTRADE betrifft somit nur Produkte, die in Österreich nicht produziert werden. Das heißt, dass heimische Produkte weiterhin bevorzugt werden sollen. Am häufigsten werden Bananen, Kaffee und Schokolade verkauft, aber auch Textilien, Reis, Tees oder Blumen gibt es unter diesem Logo.

Zusammenfassend werden von FAIRTRADE folgende Maßnahmen gesetzt:

- Unterstützung von nachhaltigem Anbau auf kleinen Flächen
- Verbot von gentechnisch verändertem Saatgut
- Förderung des biologischen Anbaus (80 % der verkauften Fairtrade-Produkte)



- Schutz der natürlichen Gewässer
- Mindestpreise, die den Produktionskosten in den Entwicklungsländern entsprechen
- Prämien für soziale und ökonomische Projekte (z.B. Schulen)
- Einhaltung internationaler Arbeitsschutz-Richtlinien
- Förderung des Umweltschutzes
- Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit

FAIRTRADE auch in der Volksschule Ebersdorf und die Bananen-Challenge

Im Zuge der Aktion wurden in der Volksschule Ebersdorf Lebensmittelverpackungen untersucht, verglichen und besprochen. Dabei lag der Fokus auf das Wort „fair“, welches auch im Turnunterricht eine wichtige Rolle spielt. Kinder können das gut annehmen, weil sie einen ausgeprägten Gerechtigkeits-sinn haben. Die Bewusstseinsbildung auf sozial und faire Produkte zu achten, wird damit schon im Kindesalter manifestiert.

Mit Begeisterung sammelten die Kinder FAIRTRADE-Lebensmittelkennzeichnungen, um damit eine Weltkarte zu basteln. Als Dankeschön erhielten die Kinder BIO-FAIRTRADE-Bananen der Handelskette HOFER, die im Zuge ihres Projektes 2020 auf den nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen unserer Erde und auf eine umweltschonende und faire Herstellung seiner Produkte setzt. ◀

Mehr Informationen finden Sie auf der Website von der **Ökoregion Kaindorf** und von **FAIRTRADE** (www.fairtrade.at).



16.000 m² Bienenwiese angelegt

Die Gemeinde Ebersdorf hat auf einem 16.000 m² großen Grundstück im Gewerbepark eine Bienenwiese angelegt. VON

GERALD MAIER

Die Gemeinde Ebersdorf und ein Betrieb haben im Herbst 2019 im Gewerbepark Ebersdorf Gewerbegrundstück mit insgesamt ca. 16.000 m² angekauft. Diese werden für die Erweiterung des Gewerbeparks Ebersdorf aufgeschlossen.

In der Zeit bis zum Baubeginn soll das Grundstück besonders ökologisch bewirtschaftet werden. Es wurde heuer im Frühjahr eine Bienenwiese angelegt.

Vor vier Jahren haben junge Landwirte in der Südoststeiermark das Projekt „Vulkanland-Bienenweiden“ ins Leben gerufen. Mittlerweile wird es heuer

rund eine Millionen Quadratmeter davon geben.

Grund und Ziel sind einfach: Den Bienen als wichtige Mitarbeiterinnen in der Landwirtschaft soll auf neuen Flächen quasi ein vielfältiges „Speisenangebot“ geschenkt werden. Die Bienen finden durch die intensive Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen und auch durch die fortschreitende Versiegelung von Flächen durch Bebauungen immer weniger Nahrung. Seit vier Jahren beschäftigen sich die südoststeirischen Bauern mit Biodiversität und Artenschutz. Auch private Grundbesitzer und Konsumenten tragen zum Gelingen des Projekts bei. Sie hatten erstmals vor zwei Jahren kostenlos Saatgut für Bienenweiden zur Verfügung gestellt bekommen.

Jetzt wurde das Projekt auf die gesamte Oststeiermark ausgedehnt. Es sol-

len wieder 30.000 Saatgut-Sackerl für Kleinflächen bis zu zehn Quadratmeter bei Partnerbetrieben gratis über zur Verfügung gestellt werden.

Die Grattisackerl werden von der Agrarunion Südost, vom Bauernbund Steiermark, vom Fleischhof Raabtal, von Niceshops und Spar Steiermark verteilt. Auch Agrarmarkt Austria und das Steirische Vulkanland unterstützen das Projekt. „Ein weiterer Schritt hin zur Verwirklichung unserer Vision der ökologischen Zukunftsfähigkeit“, formuliert es der stellvertretende Obmann des Vulkanlandes, LAbg. Franz Fartek. ◀



STT® NATURSTEINTEPPICH

Der fugenlose Boden- und Wandbelag für innen und außen

- dekorativ, rutschfest und pflegeleicht
- hochwertige Marmor- und Quarzkiesel
- geringe Schichtstärke von ca. 6mm
- perfekt für Neubau und Sanierung





Das SAMmeltaxi Oststeiermark ist seit 10. Jänner in mehr als 60 Gemeinden der Oststeiermark unterwegs. SAM ist kein klassisches Taxi, sondern schließt die Mobilitätslücke, wo Bus und Bahn nicht fahren. SAM berücksichtigt und ergänzt so den bestehenden öffentlichen Verkehr langfristig und nachhaltig. Dank SAM werden Fahrten zum Arzt, zum Einkaufen, zum Sportplatz, zur Veranstaltung uvm. ohne eigenen Pkw für alle möglich.

Schon mit 3 Euro kommst du weiter.

Schon ab 3 Euro pro Person chauffiert dich SAM von Sammelhaltepunkt zu Sammelhaltepunkt. Nahversorger, Ärzte oder Freizeiteinrichtungen sind durch die fußläufig gelegenen Sammelhaltepunkte mit SAM einfach zu erreichen. Mobilitätseingeschränkte Personen können sich bequem von Zuhause abholen lassen. Nähere Infos dazu gibt's beim Kundenservice unter 050/36 37 39 oder www.oststeiermark.at/SAM

SAM bringt Jugendliche...

- ... zu Freunden
- ... zu Veranstaltungen
- ... zum Training
- ... zur Schule
- ... zu Oma und Opa
- ... nach Hause

SAM entlastet/ersetzt das Elterntaxi

Buchungshotline: 050 36 37 38

Kundenhotline: 050 36 37 39

www.oststeiermark.at/SAM

SAM Card

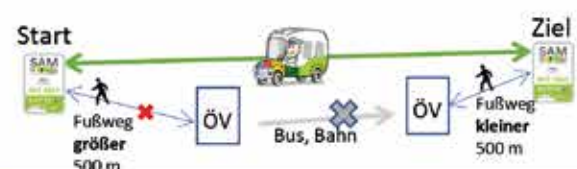
Beantrage deine **kostenlos** erhältliche SAMCard und nutze von Anfang an viele Vorteile. Einfach Bestellformular ausfüllen und unterschrieben einsenden. Nähere Infos unter www.oststeiermark.at/SAM oder beim Kundenservice unter 050/36 37 39.

Vorteile:

- SAM noch einfacher und schneller buchen
- Online-Kundenzugang inkl. Übersicht deiner Fahrten
- Bargeldlos SAM fahren, Fahrten am Monatsende mittels SEPA-Lastschrift bezahlen
- Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen
- Weitere tarifliche Vergünstigungen erhalten (Gemeindetarif, Anbindung der ÖV-Knotenpunkte, ...)
- Daueraufträge für regelmäßige Fahrten einrichten

Öffentlicher Verkehr

- Eine direkte Fahrt mit SAM ist immer möglich, außer die Fahrt ist innerhalb von 30 Minuten mit schon vorhandenen öffentlichen Verkehrsmitteln zumutbar.
- Kriterien der Zumutbarkeit sind nach Vorgabe des Landes Steiermark:
 - SAM-Abfahrts- und Ankunftshaltepunkte einer Fahrt liegen innerhalb von 500 Metern zu einer ÖV-Haltestelle
 - ab 7 km Fahrtlänge fungiert SAM als Zubringer zu schon vorhandenen öffentlichen Verkehrsmitteln



Metallverpackungen

Dosen richtig sammeln ist doch logisch!

Pro Jahr werden in den 27 Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Hartberg ca. 350 000 Kilogramm Metallverpackungen gesammelt und der österreichischen Stahlindustrie zur Wiederverwertung zugeführt. Werden Metallverpackungen (Aludosen etc.) jedoch nicht ordnungsgemäß entsorgt, haben sie maßgeblichen Anteil an der Beeinträchtigung der Umweltqualität. Der Ressourcen- und Energieaufwand bei der Gewinnung von Metallen, insbesondere bei der Aluminiumherstellung, ist sehr hoch. Die Metallverpackungssammlung erfasst Alu- und Weißblechdosen (Konservendosen), Tierfutterdosen, Alufolien, Metalltuben, Getränkedosen, Stahlbänder, Metallverschlüsse von Gläsern und Flaschen,

Joghurtbecherdeckel und sonstige Metallpackstoffe. Im Verbandsgebiet des AWW-Hartberg stehen für die Sammlung knapp 250 Sammelbehälter zur Verfügung.



Wie man aus einer Getränkedose eine Eisenbahnschiene macht?

Der Einsatz von Weißblech Verpackun-

gen unterstützt die energiesparende Produktion von hochwertigem Stahl. Recyclingschrott sichert einerseits die Rohstoffbasis für die Stahlerzeugung und spart andererseits auch noch bis zu drei Viertel der bei der herkömmlichen Stahlproduktion aufgewendeten Energie. Der zurückgeführte Weißblechschrott wird dort wieder eingeschmolzen und im Gemenge mit anderen Schrottsorten und Roheisen verwertet. Das Ergebnis sind hochwertige Stahlerzeugnisse wie Waschmaschinen-Gehäuse, Brückenträger oder eine Eisenbahnschiene, die vielleicht eine Getränkedose in sich trägt.

Für Fragen stehen die Umwelt- und Abfallberater vom Abfallwirtschaftsverband Hartberg gerne zur Verfügung. Tel: 03332/65456 ◀

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: **Helpen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!**



Weitere **Informationen** erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auf jeder Polizeiinspektion. ◀

Schließen Sie Fenster und versperrern Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.

Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.

Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.

Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Generalversammlung Geschäftsjahr 2019

Die Raiffeisenbank Region Hartberg präsentierte bei ihrer Generalversammlung, dieses Mal in etwas kleinerem Rahmen, eine hervorragende Bilanz. VON ANDREA KONRATH

Im Traisensaal der Raiffeisenbank Region Hartberg, Bankstelle Bad Waltersdorf präsentierten die Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Region Hartberg die überaus positive Entwicklung des Geschäftsganges im Jahr 2019. Obmann Martin Scherf freute sich, dazu zahlreiche Ehrengäste begrüßen zu können. Prokurist Mag. Klaudius Thurmaier sowie Revisor Mag. (FH) Christoph Spleit vom Raiffeisenverband Steiermark überbrachten ihre Glückwünsche zum ausgezeichneten Ergebnis.

Grundsolide aufgestellt

Mit einer Bilanzsumme von 388 Mio Euro konnte das Wachstum der Raiffeisenbank Region Hartberg weiter fortgesetzt werden. Dem gesetzlichen Eigenkapital-Soll von 24,8 MIO (inkl. EK-Puffer und SREP Quote) steht ein Eigenkapital-Ist von 49,1 Mio Euro gegenüber. Damit ist man gut und solide für die Zukunft aufgestellt.

GOLD im Jugendaward 2019

Beeindruckende Wachstumszahlen zeigen sich sowohl in der Mittelaufbringung als auch in der Mittelverwendung insbesondere im Finanzierungsbereich. „Trotz zahlreicher Herausforderungen konnte auch im Geschäftsjahr 2019 abermals ein Stockerlplatz im Raiffeisen-Award erzielt werden. Dieses Mal freuen wir uns über GOLD im Jugendaward und den hervorragenden 4. Platz im Gesamtaward.“ berichtet Dir. Christian Kirchsteiger. Auch 2020 war man äußerst erfolgreich in das Jahr gestartet, bevor sich mit COVID 19 eine für alle völlig neue Situation ergab. „Der Dank gilt den Funktionären, Mitarbeitern und Kunden für ihren herausragenden Einsatz, ihr Verständnis und Vertrauen in dieser Zeit.“ Jedoch sei man nach wie vor auf einem guten Weg.

COVID 19 - Rasche und unbürokratische Hilfe

Dir. Josef Fast geht auf die Auswirkungen von COVID 19 ein: „Corona hat die regionale Wirtschaft in ein „künstliches Koma“ versetzt. Das allerwichtigste war hier rasch, unbürokratisch und effektiv zu helfen. Unser Anspruch als regionale & digitale Hausbank ist es, unseren Partnern verlässlich zur Seite zu stehen.“ Trotz regem Wachstum war man intensiv darum bemüht, die Herausforderungen von COVID 19 zu bewältigen.

Nicht alles Kapital in der Bilanz ersichtlich

„Neben dem Eigenkapital gibt es noch ein ganz besonders



Die Funktionäre und die Geschäftsleitung

wichtiges Kapital, welches in der Bilanz nicht ersichtlich ist. Es sind unsere hochqualifizierten Mitarbeiter, in deren Aus- und Weiterbildung wir sehr viel investieren und denen ich stellvertretend Dank aussprechen darf. Weiters bedanke ich mich für die kollegiale, professionelle und wohlwollende Zusammenarbeit im Kreis der Geschäftsleiter und Funktionäre.“, so Dir. Heinz Gigler

Bronzene Raiffeisennadel

Nach über 20jähriger Tätigkeit als Funktionär der Raiffeisenbank Region Hartberg, scheidet Herr Ing. Franz Pötscher, Bürgermeister außer Dienst, altersbedingt als Funktionär aus. Vom Obmann sowie von den Geschäftsleitern wurde ihm großer Dank für seine Verdienste ausgesprochen. Stellvertretend für den Raiffeisenverband Steiermark überreichte Revisor Mag. (FH) Spleit die Raiffeisennadel in Bronze.

Aufsichtsratsneuwahlen

Im Zusammenhang mit den Neuwahlen des Aufsichtsrates wurde Herr Ing. Markus Pieber für eine weitere Periode als Aufsichtsratsvorsitzender bestellt. DI Oskar Beer sowie Johann Handler übernehmen die Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden-Stellvertreters. ◀

BEZAHLTE ANZEIGE



Ing. Pötscher erhielt die Raiffeisennadel in Bronze.

Keramik-Workshop „Das blühende Leben“ mit Hannah Rabl

Die Ebersdorfer Künstlerin Hannah Rabl gab in ihrem dreiteiligen Kurs im August Einblicke in das Keramikhandwerk. VON SONJA SPITZER

In der gemütlichen Atmosphäre des Gemeindezentrums fertigten die Teilnehmer eigenständige Arbeiten aus Ton, lernten die Grundzüge des Gestaltens mit keramischen Massen kennen und konnten einen Blick in die Welt der Glasuren werfen. Thema des Kurses war „Das blühende

Leben“, ausgehend von dem Motto des Jubiläumsjahres „Für immer jung“. Der Fokus lag dabei auf dem Dekorieren mit Rosenmotiven, inspiriert von den charakteristischen roten Rosen des Gemeindewappens, welche die drei Ortsteile der Gemeinde symbolisieren. Es entstanden stilvolle Vasen, Türschilder und Schalen.

Der Kurs lud im kreativen Schaffen zum Entspannen und Abschalten ein. Aufgrund der großen Begeisterung und Nachfrage sind bereits weitere Termine geplant. ◀



Keramikworkshop „Zauberhafte Weihnacht“



mit Hannah Rabl im Gemeindezentrum Ebersdorf

Stimmungsvolle Dekorationen für Ihr Zuhause oder persönliche Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben? All das gestalten wir in angenehmer Runde beim kommenden Weihnachts-Workshop, der sie von Woche zu Woche dem schönsten Fest des Jahres näherbringen wird. Stimmen Sie sich auf die schönste Zeit des Jahres ein, mit dem wunderbaren Material Ton.

Kurs für Erwachsene, keine Vorkenntnisse erforderlich (max. 8 Personen/Kurs); Kursdauer insgesamt 13 Std. (auf 4 Ter-

mine verteilt) Kursbeitrag € 125,- + Materialkostenaufschlag nach Verbrauch inklusive Rohbrand und Glasurbrand

Termine Kurs 1: Modellieren:

Freitag 30.10.2020 17-20:30 Uhr
Freitag 6.11.2020 17-20:30 Uhr

Glasieren:

Freitag 27.11.2020 17-21:00 Uhr

Abholung und Nachbesprechung in gemütlicher vorweihnachtlicher Runde, letzte Feinarbeiten:

Samstag 5.12.2020 ab 14 Uhr

Voranmeldung und Rückfragen bei Hannah Rabl unter 0676/5272040 oder per E-Mail an hannah.rabl0801@gmail.com

Termine Kurs 2: Modellieren:

Samstag 31.10.2020 14:30-18 Uhr
Samstag 7.11.2020 14:30-18 Uhr

Glasieren:

Samstag 28.11.2020 13:00-17 Uhr

Abholung und Nachbesprechung in gemütlicher vorweihnachtlicher Runde, letzte Feinarbeiten:

Samstag 5.12.2020 ab 14 Uhr

FABO – Familie als Bonus

Die Gemeinden, die Bezirkshauptmannschaft und der Sozialhilfverband Hartberg laden alle Eltern zum neuen Bildungsprogramm FABO ein.

Die Vorträge und Kurse richten sich an werdende Eltern, sowie an Mütter und Väter mit Kindern von 0-3 Jahren.

- Der Besuch aller Veranstaltung ist GRATIS.
- Jeder Teilnehmer erhält von seiner Wohnsitzgemeinde einen Gutschein im Wert von € 25,-- pro Veranstaltung.

Alle Kurse und Veranstaltungen finden immer samstags von 8:30 bis 12:30 statt.

Anmeldung unter 0676/7393004 oder www.familiealsbonus.at ◀



WIE GEHT DAS?

ELTERN SEIN
www.familiealsbonus.at

DABEI SEIN UND BONUS BIS ZU € 200 SICHERN

WAS BRAUCHT MEIN KIND FÜR DIE WELT VON MORGEN?

IST ES NORMAL, DASS ...?

HIER GIBT'S ANTWORTEN

FABO
FAMILIE ALS BONUS

Die Gemeinden und die Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld sowie die Flexiblen Hilfen laden die Eltern des Bezirks ein „FABO – Familie als Bonus“ zu besuchen.

Dieses Bildungsangebot ist für alle werdenden Eltern, sowie Mütter und Väter von Kindern von 0 – 3 Jahren des Bezirks.

GANZ IN DEINER NÄHE!
Samstags 8:30 – 12:30 Uhr
in Bad Waltersdorf, Friedberg, Fürstenfeld, Hartberg, Ilz, Kaindorf, Neudau, Pöllau, Rohrbach und Vorau

INFO & ANMELDUNG
☎ 0676 / 73 93 004
✉ info@familiealsbonus.at
www.familiealsbonus.at
📍 familiealsbonus

SHV **Das Land Steiermark**

Elternwerden: Das Wunder des Lebens gemeinsam bestaunen

Eltern werden ist ein einzigartiges Erlebnis. Für Eltern ist es eine Zeit der Veränderung, vieler Fragen und großer Vorfreude.

Eine gute Vorbereitung kann unterstützend sein für den Start in diesen neuen Lebensabschnitt

B. Waltersdorf	26.06.2021
Kaindorf	13.03.2021

Erstes Lebensjahr: Geht`s den Kindern gut, geht`s den Eltern gut

Das 1. Lebensjahr des Babys ist von vielfältigen Veränderungen begleitet. Die körperliche Entwicklung des Babys, Veränderungen in der Partnerschaft und viele wertvolle „erste Male“ als Familie prägen den Alltag. Dieser Vormittag gibt einen Überblick über die vielfältigen Veränderungen, die auf Eltern im 1. Lebensjahr des Babys zukommen

B. Waltersdorf	26.09.2020
Kaindorf	27.02.2021

Zweites Lebensjahr: Gemeinsam wachsen

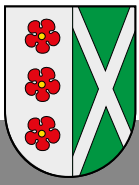
Im 2. Lebensjahr entwickeln sich Kinder auf körperlicher, emotionaler und sprachlicher Ebene schnell weiter. Wie können Eltern spielerisch fördern und unterstützen? An diesem Vormittag geht es um „Entwicklung unterstützen“ und „Spielräume schaffen“

B. Waltersdorf	10.10.2020
Kaindorf	26.06.2021

Drittes Lebensjahr: Wir verändern uns

Im 3. Lebensjahr beweisen uns Kinder, dass in so einem kleinen Menschen bereits viel Charakter und Durchsetzungskraft steckt. Wie damit umgehen können und welche Herausforderungen des Lebens auf Kinder und Eltern warten sind Themen dieses Vormittages.

B. Waltersdorf	07.11.2020
Kaindorf	24.10.2020



E.u.l.e. – Training in der Gemeinde Ebersdorf

Das E.u.l.e – Training steht für „Eigenständigkeit und Lebensfreude erhalten“ und ist ein Programm für Menschen, die aktiv und präventiv, geistig und körperlich vorbeugen wollen, damit sie so lange wie möglich **EIGENSTÄNDIG** bleiben. HERMI LECHNER

Wieso, wozu, weshalb, warum ... „Gedächtnistraining?“

Mit zunehmendem Alter fällt dem menschlichen Körper die Regeneration von Zellen immer schwerer.

Die Gehirnzellen machen hier keine Ausnahme, sodass neben der Gedächtnisleistung auch andere Fähigkeiten des Gehirns nachlassen. Mit aktiven, gezielten und abwechslungsreichen

Gedächtnistraining können Sie Ihre Gedächtnisleistung bis ins hohe Lebensalter positiv beeinflussen, steigern und fit halten.

Durch die geistigen Herausforderungen wird auch die Durchblutung des Gehirns angeregt und es entstehen neue Verknüpfungen und Verbindungen der Nervenzellen. Das steigert Ihr Wohlbefinden, stärkt den Selbstwert, beugt De-

Die Gemeinde Ebersdorf und das Österr. Rote Kreuz, Bezirksstelle Hartberg laden Sie HERZLICH zum 60+ aktiv Schnuppertraining (unter Berücksichtigung der Covid-19 Maßnahmen) ein.

**DO, 1. Oktober 2020
13.00 Uhr
Gemeindekulturzentrum
Ebersdorf**

Die Teilnahme am Schnuppertraining ist **unverbindlich** und **kostenlos!**

Es kann jeden Donnerstag, 13:00 Uhr in das Eule-Training „hineingeschnuppert“ werden!



menz vor und macht in einer Gemeinschaft Spaß.

Wenn Sie IHR Leben mit dem Eule-Training bereichern und aktiver gestalten wollen, dann kommen Sie zum Eule- Schnuppertraining und lernen Sie die Ebersdorfer Gemeinschaft kennen!

Auf ein „KENNENLERNEN“ und „WIEDER-SEHEN“ freuen sich die TeilnehmerInnen und Eule-Trainerin Hermi Lechner 0664/599 12 58. ◀

WEITZER

ING. MANFRED WEITZER BAU GMBH

8265 NEUSIEDL 31
HOCH- u. TIEFBAU
TEL. 03386 / 8253
www.weitzer-bau.at

Bau

Ihr Partner für den Hausbau!



Pepi's Mietwagen



Josef Medwenitsch
Wagenbach 77
8273 Ebersdorf

Dialyse-, Chemo-, Strahlen-
und Ambulanzfahrten

0664/39 28 120

Lesung Chiara Gerngrosz

Am 28. November 2020 liest Chiara Gerngrosz im Ebersdorfer GemeindeKULTURzentrum aus ihrem ersten Roman. Der Eintritt ist frei. Nach der Lesung gibt es die Möglichkeit das Buch zu erwerben. VON CHIARA GERN-

GROSZ

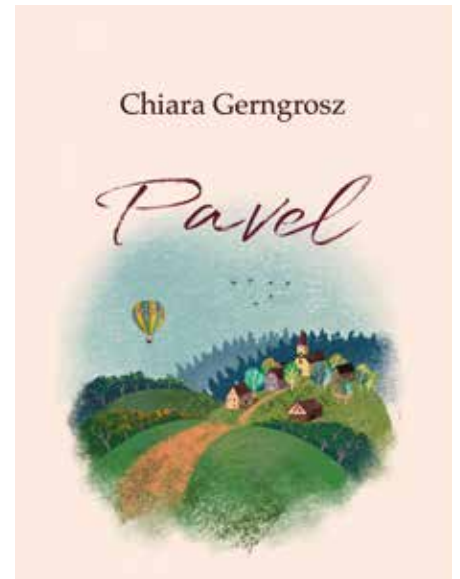
Was passiert, wenn ein kleiner Landstreicher eines Tages in ein Dorf stolpert, dessen Bewohner sein Leben komplett auf den Kopf stellen werden? Das verrät die Geschichte rund um den kleinen Pavel, der unverhofft unter die Fittiche mehrerer Gastgeber genommen wird – vom alten, besserwisserischen Griesgram über den Dorfmessner und die Pfarrersköchin bis hin zum Herzensbrecher der örtlichen Musikkapelle.

Chiara Gerngrosz schreibt prämierte Geschichten seit ihrer Kindheit und fantasiert noch länger. Beruflich und durch Studium mit Leidenschaft in der Wirtschaft verankert, ist es dennoch immer wieder das Schreiben von erzählenden Büchern zu dem sie zurückkehrt.



Obwohl ausgezogen in die große Welt, wollte sie als geborenes Landkind die Besonderheit ihrer Heimat und deren charakteristischen Bewohner auf Papier bringen. Herausgekommen ist der kleine Pavel und mit ihm eine Liebeserklärung an die Menschen, die Kindheit und das Leben.

Mit dem Navigieren durch neue Freundschaften und lästige Querulanten, die ersten kindlichen Liebesanflüge und generationenalten Dorfklatsch bietet



das Buch gleichermaßen Lesestoff für Jung und Alt. ◀

Samstag, 28.11.2020
19.30 Uhr
Gemeindezentrum
Ebersdorf

Eintritt frei!



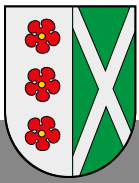
www.dorn.co.at 0676/60 83 073

Senioren-Cafe

6. Oktober 2020, 14 Uhr
im Gemeindezentrum Ebersdorf

Zwergertreffen

27. Oktober 2020, 15 Uhr
im Gemeindezentrum Ebersdorf



Volkspartei Ebersdorf

Ebersdorfer Familienwandertag

Sonntag, 25. Oktober 2020
Start: 12.30 - 13.30 Uhr
Gemeindezentrum Ebersdorf

Nenngeld: € 2,50 pro Person.

Bei besonderem Schlechtwetter findet der Wandertag am Montag, 26. Oktober 2020 statt. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

Benefizkonzert Haus der Hoffnung

Freitag, 13. November 2020
Beginn 19.30 Uhr
im Kulturzentrum Ebersdorf

Beim diesjährigen Benefizkonzert für das „Haus der Hoffnung“ in Rumänien, wird Ihnen wieder ein buntes musikalisches Programm geboten: Chris Watzik, Julian Grabmayer, Yvonne Stumpf..

Karten sind erhältlich bei:

Gemeinde Ebersdorf: 03333/2341 oder gde@ebersdorf.gv.at; Valerie Ertl: 0660/460 92 05 oder 03333/2365,

Kartenpreis € 10,-

Es gibt Platzkarten mit Sicherheitsabstand. Aufgrund der Corona Verordnung stehen nur 120 Sitzplätze zur Verfügung! Änderungen vorbehalten!

Spendenkonto „Haus der Hoffnung“

IBAN: AT75 3840 3000 0701 7163
Raiffeisenbank Region Hartberg

Veranstaltungen

04.10.	9 h	Festmesse zum Erntedank, 850 Jahr Feier, Gemeindezentrum
06.10.	14 h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
17.10.	19.30 h	ABO Konzert „Classic in Jeans“ Nina Bernsteiner & Andreas Fröschl, Kulturzentrum Ebersdorf
18.10.		Erstkommunion
25.10.		Kranzniederlegung ÖKB
25.10.	12.30 h	Familienwandertag
27.10.	15 h	Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
03.11.	14 h	Senioren-Cafe, Kulturzentrum Ebersdorf
06.11.		Laternenfest
08.11.		Ministrantensonntag, Familienmesse
13.11.	19.30 h	Benefizkonzert Haus der Hoffnung, Kulturzentrum Ebersdorf
21.11.	19.30 h	ABO Kabarett „Schwarz auf Weiß?“ Clemens Maria Schreiner, Kulturzentrum Ebersdorf
24.11.	15 h	Zwergertreffen, Kulturzentrum Ebersdorf
26.11.		Adventkranzflechten
28.11.	18 h	Adventkranzsegnung, Familiengottesdienst
28.11.	19.30 h	Lesung Chiara Gerngroz
29.11.		1. Adventsonntag, Patronatsfest, Andreaskirtag
01.12.		„Aufbraun“ beim Toni Bräu
02.12.		Rorate
03.12.		„Aufbraun“ beim Toni Bräu



Angelika Dorn - Ebersdorfhöhe 325
0676/440 83 12

im ABO

CLASSIC IN JEANS

Nina Bernsteiner & Andreas Fröschl

No smoking!

Geraucht wird im Gemeindezentrum Ebersdorf schon lange nicht - bei „Classic in Jeans“ lautet das Motto jedenfalls „No smoking“! Denn Klassische Musik & Gesang sind auch ohne schwarzen Anzug und Krawatte möglich. Den Beweis treten **Nina Bernsteiner & Andreas Fröschl** an.

Der Kabarettist am Klavier meinte schon in seiner neuen CD: „Warum nicht?!“ - Unterhaltung auf höchstem Niveau! - mit oder lieber ohne Spitzenkragen ...

SA 17. Oktober 2020

um 19.30 Uhr

im Kulturzentrum Ebersdorf

Vorverkauf: € 17,--/Abendkassa € 19,--

Gemeinde Ebersdorf

03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at



im ABO

KABARETT: SCHWARZ AUF WEISS

Clemens Maria Schreiner

Der Österreichische Kabarettpreisträger 2020

sezierte schon als 15-jähriger Kleinkunstpreisträger messerscharf die Zeichen der Zeit „seiner Generation“. Immer wieder betritt er seither unerschrocken „Neuland“ und stellt sich – „immer ich!“ - solo auf die Bühne und aktuell den Herausforderungen des digitalen Zeitalters. Seinem Publikum gibt er ohne Tinte und Papier zu denken: Was kann man noch glauben? Wieviel muss man wissen? Wie entkommt man der Informationsflut, entlarvt erfolgreich Fake News und rettet sich vor dem drohenden Blackout? ...

Ein knallbunt-komischer Abend mit Wortwitz im Notfallgepäck und glorreichen Einfällen für alle Fälle!

SA 21. November 2020

um 19.30 Uhr

im Kulturzentrum Ebersdorf

Vorverkauf: € 19,--/Abendkassa € 21,--

Gemeinde Ebersdorf

03333/2341-0, gde@ebersdorf.gv.at



„Für immer jung (bleiben) heißt auch: mit der Zeit gehen!“

VON CLAUDIA MAIER

Das heurige Jahr hat mit den Corona-Maßnahmen besonders den Kunstschaffenden einen Strich durch die Rechnung gemacht – „jung zu bleiben“ – die Umstände zu akzeptieren und das Beste daraus zu machen, haben viele bewiesen, so auch die Ausstellenden der Malwerkstatt Ebersdorf, die ab Sommerbeginn ihre „Sehnsuchtsorte“ im Gemeindezentrum zeigten. Auch im Herbst werden sie mit der Zeit, die oft besondere Lösungen fordert, gehen.

„Eine eindrucksvolle Werkschau“, „geniale Präsentation“, „so schöne Bilder“ sind nur einige Reaktionen von Ausstellungsbesuchern auf die insgesamt 33 präsentierten Arbeiten, die teils aktuell gefertigt wurden, größtenteils aber aus den letzten Jahren stammen.

Etwa zur Halbzeit, am 10. August, gab es unter Beisein von Kulturjournalist Johann Zugschwert - im Bild Christa Postl, Claudia Maier und Bettina Erregger - sowie Bgm. Gerald Maier einen Bilderwechsel. Um die fehlenden Vernissagen wettzumachen, wurden während der Ausstellungszeit – übrigens verlängert bis 30. September - kleine Gruppen durch die Ausstellung geführt und bewirtet.

Der Erfahrungsschatz, den die MalerInnen auf Leinwand und Papier brachten, umfasste Reiseskizzen, die vor Ort aus Graft, Aquarell und Tusche entstanden und Erinnerungen, die im Atelier in Acryl, Mischtechniken und Collagen umgesetzt wurden. Sie entführten die BetrachterInnen nicht nur an geografische Sehnsuchtsorte wie Venedig (Liane Stuck-Stüber - Abb. unten, Claudia Maier, Bettina Erregger), Südfrankreich (Claudia Maier), Marokko (Christa Postl), Florida (Liane

Stuck-Stüber), Panama und London (Bettina Erregger), man konnte sich auch an „Südfrüchten vom Markt in Rijeka“ sattsehen oder sich in den „Garten der Fantasie“ (Claudia Maier) nach André Heller begeben - ein QR-Code ermöglichte Smartphone-Nutzern erstmals eine akustische Untermalung - und auch der heimische Berg rief sehnsuchtsvoll als „Landschaft nach A. Walde“ im strahlenden Ölgemälde (Abb. re), das Ulrich Pillhofer, Sohn des renommierten Bildhauers Josef Pillhofer, auch für die Gestaltung des Ausstellungspakats zur Verfügung stellte. Ihn zieht es immer wieder in die Berge, heuer wurde sogar der Großglockner erklommen.



Foto © Johann Zugschwert

Zitate und Texte ergänzten die Werkschau, die eine Bereicherung während der veranstaltungsfreien Zeit in der Gemeinde darstellte.



Werke zum 850-Jahre-Jubiläumsmotto **„Für immer jung – im Portrait“** werden nach reiflicher Überlegung nun anstelle einer Gemeinschaftsausstellung mit Vernissage jeweils als **BILD DES MONATS von Oktober 2020 bis März 2021** präsentiert – täglich von 8 bis 20 Uhr live zu sehen im Foyer des Gemeindezentrums Ebersdorf sowie digital im Internet: www.ebersdorf.eu > **Kultur > Malwerkstatt > Bild des Monats**

Es dürfen spannende Ergebnisse, teils Auftragsarbeiten, in verschiedensten Ausführungen erwartet, betrachtet und auch erworben werden. ◀

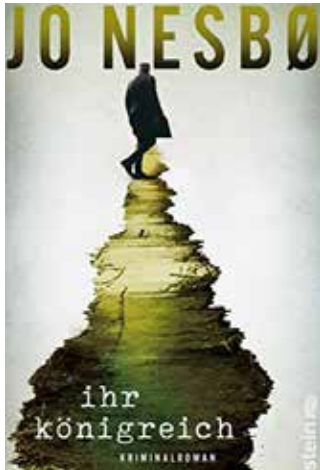
Liebe Abonnentinnen und Abonnenten des KulturABOs 2020!

Für die beiden entfallenen ABOveranstaltungen - Theaterrunde und Austropop-Konzert - erhalten Sie auf dem Postweg einen Gutschein, den Sie bei kommenden Veranstaltungen des Kulturreferats oder beim Erwerb eines neuen ABOs 2021 einlösen können.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch im GemeindeKULTURzentrum Ebersdorf!

*Für das Kulturreferat Ebersdorf:
Bgm. Gerald Maier*

Neue Bücher für Groß und Klein



Ihr Königreich von Joe, Kriminalroman von Jo Nesbø

In den norwegischen Bergen lebt ein Mann ein friedvolles Leben. Doch eines Tages kehrt sein jüngerer Bruder – schon immer der erfolgreichere und charmantere der beiden – in ihren Heimatort zurück, in Begleitung seiner neuen schönen Frau. Schon bald wird klar, dass er nicht so unschuldig ist, wie es scheint.



Blutige Nachrichten, Kriminalroman von Stephen King

In der Vorweihnachtszeit richtet eine Paketbombe an einer Schule nahe Pittsburgh

ein Massaker an. Kinder sterben. Holly Gibney verfolgt die furchtbaren Nachrichten im Fernsehen. Der Reporter vor Ort erinnert sie an den gestaltwandlerischen Outsider, den sie glaubt vor nicht allzu langer Zeit zur Strecke gebracht zu haben. Ist jene monströse, sich von Furcht nährende Kreatur wiedererwacht?



Helga räumt auf, Roman von Thomas Raab

Flirrende Hitze über Glaubenthal, da brennen schon mal die Sicherungen durch. Eigentlich hat sich die alte Huber von Herzen auf den Sommer gefreut. Herrlich ist das, wenn endlich wieder haufenweise Glaubenthaler in den Urlaub verschwinden! Eine paradiesische Stille legt sich über die Postkartenidylle. Bis auf den Friedhof, denn da ist plötzlich Akkordarbeit angesagt. Jauchegruben werden mit Planschbecken verwechselt (†) und eine Leiche steckt im Strohhallen. Und Hanni Huber stößt nicht nur höchstpersönlich auf weitere Leichen, sondern

auch auf ein zauberhaftes Schattenwesen im Blumenkleid: Helga.



flüchtig, Roman von Hubert Achleitner

Maria ist verschwunden. Seit Monaten hat Herwig, mit dem sie seit fast dreißig Jahren verheiratet ist, nichts von ihr gehört. Dass sie ihren Job gekündigt und seinen Volvo mitgenommen hat, lässt zumindest hoffen, dass sie noch am Leben ist. Doch was ist passiert, mit ihrer Ehe, ihrer Liebe, ihrem gemeinsamen Leben?



Lilly und die Zwölfen - ELFEN VERBOTEN, Kinderbuch von Sibylle Wenzel

Die 9-jährige Lilly träumt davon, Elfen zu sehen. Stattdessen lernt sie aber die Zwölfen kennen, die ungeliebten Verwandten der Elfen. Mit diesen Zauberwesen wird es nie langweilig: Sie sind rund, fröhlich, frech und singen für ihr Leben gern. Mit ihren Stummelflügeln können die Zwölfen zwar nicht sehr hoch fliegen, aber dafür haben sie das Herz am rechten Fleck. Bei ihnen lernt Lilly, dass es nicht wichtig ist, wie man aussieht, es zählt nur, was man tut!



Voll auf die Nuss!, Bilderbuch von Géraldine Collet

Der Wolf treibt im Wald sein Unwesen, doch dem Eichhörnchen ist das egal – schließlich hat es der Übeltäter auf die anderen Tiere abgesehen. Also schaut es zu, wie der Wolf Angst und Schrecken verbreitet und der Wald immer unfreundlicher wird. Doch eines Tages findet der Wolf nichts mehr zu fressen und wendet sich Eichhörnchens Haselnüssen zu – und schließlich wird es fürs Eichhörnchen brenzlig ... ◀

Sommerprogramm im Saisonkindergarten

Auch heuer wurde im Sommer der Kindergartenbetrieb wieder 4 Wochen als Saisonkindergarten weitergeführt. GABRIELE

GÖGER

19 Kinder erlebten in dieser heißen Sommerzeit ein gemeinschaftliches und lustbetontes Beschäftigungsprogramm. Der Kindertagesplatz wurde schon früh am Vormittag zum Sandspielen, Fahrzeugfahren, Wasserplätschen, Bewegen und für kreatives Tun genutzt.

Besonders beliebt war auch der Turnsaal, der jederzeit zugänglich war. An vielen aufgebauten Turnstationen und mit unterschiedlichen Turnmaterialien konnten die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben.

Immer wieder gab es besonders Schwerpunkte, die mit den Kindern gemeinsam geplant und vorbereitet wurden. Mit viel Interesse und Engagement wurde so eine Modeschau, eine Zirkusvorstellung oder ein Sporttag organisiert.

An manchen Tagen machten wir auch Ausgänge und besuchten Rosalie Licht oder Jason Barraclough. Überall wurden wir köstlich bewirtet und erlebten einen schönen Vormittag mit tollem Spielprogramm.



Wie sich Schildkröten anfühlen und was sie zum Leben brauchen erfuhren die Kinder bei Marianne Mugitsch und waren von der Babysschildkröte begeistert.

Wir besuchten auch die Pferdekoppel und den Pferdestall von Familie Göger und durften eine Sitzprobe in der

Pferdekutsche machen. Weitere Programmpunkte waren ein TV-Kinotag, ein Wassermaltag, eine Tai-Chi Vorführung, einige Picknicktage und viele Pritscheltage bei Sommerhitze.

Danke an alle MithelferInnen für unser lebendiges und abwechslungsreiches Sommerprogramm.



Nach einigen Wochen Kindergartenpause starteten 38 Kinder in das neue Kindergartenjahr.

Für die vertrauten Kinder war dies ein Wiedersehen mit ihren Freunden und allen Betreuerinnen. Die Neulinge lernten tapfer in der Eingewöhnungszeit ihre neue Umgebung kennen und schon nach einigen Tagen schafften sie es ohne Mama zu bleiben. Wir alle freuen uns über unsere kleine Gemeinschaft und hoffen trotz Coronavorichtsmaßnahmen und Einschränkungen eine schön Zeit erleben zu dürfen. ◀

Natursheriffs beobachten und schützen die Natur



Den Kindern der VS Ebersdorf wurden von Mitgliedern der Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Kaindorf die Flora und Fauna ihrer Heimat nähergebracht. VON HEIKE FASCHING

Die Schüler und Schülerinnen lernten in sechs Stationen interessante Details über das Leben im und am Wasser, Neophyten, Hunde, Vögel und das Leben im Wald.

Färber Anton, Tobisch Walter, Allmer Walter, Peinsipp Manfred, Bruchmann Werner und Neuhauser Josef versuchten ihrer Kenntnisse so kindgerecht als möglich zu präsentieren.

Die Schüler hatten die Möglichkeit, von den Experten die heimische Tierwelt, deren Lebensräume und Gewohnheiten kennen zu lernen. Sie wurden vor allem auf Probleme mit Neophyten

(nicht heimische Pflanzen) aufmerksam gemacht, erfuhren, wie sich der Klimawandel auf unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt auswirkt.

Zum Abschluss erhielten alle Kinder das Zertifikat: „Hilfssheriff der Berg- und Naturwacht“, welches sie sichtlich stolz entgegennahmen.

Organisiert wurde der Tag von Margit Krobath. Auf diesem Weg wollen wir uns auch herzlich bei Margit Krobath und ihrem Team für die gute Organisation des lehrreichen Vormittags bedanken. ◀



Gut erholt starten wir ins neue Schuljahr

Ganz herzlich begrüßen wir unsere 11 Schulanfänger. Die erste Klasse wird von Christina Prutsch, BEd. geführt. VON HEIKE FASCHING

Das heurige Schuljahr steht ganz unter dem Zeichen des Umweltschutzes: Was kann ich tun? Wir starten in der 1. Schulwoche mit der Teilnahme an der Europäischen Mobi-

litätswoche 16.9.-22.9.2020, die im Zeichen der klimafreundlichen Mobilität steht.

Das verringerte Verkehrsaufkommen während des Corona Lockdowns hat ein neues Bild von Mobilität gezeigt: autofreie Straßen und flugzeugfreier Himmel. Dadurch ist es zu einer Reduktion der Emissionen, sowohl bei Abgasen als auch beim Lärm, gekommen. Das zeigt, jede Krise ist auch eine Chance. ◀



Die SchülerInnen der 1. Stufe mit Klassenlehrerin Christina Prutsch BEd.



Die SchülerInnen der 2. Stufe mit Klassenlehrerin Dipl. Päd. Heike Fasching



Die SchülerInnen der 3. Stufe mit Klassenlehrerin Tina Donner, BEd.



Die SchülerInnen der 4. Stufe mit Klassenlehrerin Helene Bertsch BEd.

**SANITÄR • HEIZUNG
ALTERNATIVE ENERGIE**

8271 Wagenhals 41 • Tel. 03333/2515

Josef
koch

www.koch.st

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

VON CHRISTIAN STARK

Unwettereinsätze

Mitte August wurde die Feuerwehr Ebersdorf nach heftigen Regenfällen gleich zu mehreren Unwettereinsätzen hintereinander gerufen.

Während die L 412 im Bereich der S-Kurve Richtung Kaindorf bzw. der Tonimühlweg gleich an zwei Tagen (11. und 16. August) überflutet wurden, mussten am 16. August auch andere Straßen im Gemeindegebiet gereinigt werden. Weiters mussten Sandsäcke gefüllt werden, um sie anschließend bei einem Wohnhaus im Ortsgebiet zur Absicherung verlegen zu können. Auch eine Kellerausfahrt wurde ausgepumpt. In Ebersdorfberg fiel ein Baum auf eine Stromleitung, welche laut Auskunft der Feistritzwerke zum Glück seit ein paar Wochen nicht mehr in Betrieb war, wodurch kein Einsatz der Feuerwehr nötig war. Es wurden auch laufend Kontrollfahrten durch das Gemeindegebiet durchgeführt, auch um die Pegelstände von Saifenbach und Nörningbach, welcher besonders stark über die Ufer getreten ist, zu kontrollieren. Am Abend



Die Landesstraße wurde an zwei Tagen überflutet.



Der Nörningbach trat über die Ufer.

wurde noch nach Großhart ausgerückt, um die Feuerwehr Sebersdorf beim Auspumpen eines Hochwasser-Rückhaltebeckens zu unterstützen. Insgesamt wurden für alle Unwettereinsätze 163 Stunden aufgewendet.

Verkehrsunfall

Am 16. Juli wurden die Feuerwehren Ebersdorf und Kaindorf zu einem Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmten Personen auf der L 412 alarmiert.

Da die Alarmierung automatisch über E-Call erfolgte (das Auto setzt beim Auslösen des Airbags selbstständig einen Notruf an die Polizei ab), konnte der genaue Unfallpunkt nicht ermittelt werden, bzw. war nicht klar, ob tatsächlich Personen eingeklemmt sind. Nachdem auf der Landesstraße kein Unfall ersichtlich war, konnte das Fahrzeug schließlich auf der Gemeindestraße Richtung Wagenbach gefunden werden.

Der PKW kam von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Dabei wurden vier Personen unbestimmten Grades verletzt, jedoch niemand eingeklemmt.

Die beiden Feuerwehren sicherten die Unfallstelle ab, bauten Brandschutz und Beleuchtung auf und unterstützten die kurz darauf eintreffenden Rettungskräfte. Nach der Bergung des Fahrzeuges konnte nach rund einer Stunde wieder eingerückt werden.



Verkehrsunfall auf der Gemeindestraße Richtung Wagenbach.

Werkstättenbrand

Am 07. Juni wurden die Feuerwehren Ebersdorf, Sebersdorf und Bad Waltersdorf zu einem Werkstättenbrand in Ebersdorfberg gerufen.

Aus bisher unbekannter Ursache geriet gegen 19.30 Uhr eine Holzhütte, welche direkt an das Hauptgebäude angebaut war, in Brand. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand die Holzhütte in Vollbrand, eine angrenzende Hecke war ebenfalls vom Brand betroffen.

Dieser wurde von mehreren Seiten bekämpft, bzw. das Hauptgebäude gesichert. Die Wasserversorgung wurde vom Becken des Freibades bzw. von einem Hydranten beim Gewerbegebiet sichergestellt. Die Hütte, sowie ein darin abgestellter Traktor fielen dem Brand zum Opfer, das Hauptgebäude konnte gehalten werden. Personen wurden nicht verletzt.

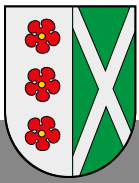
Gegen 21.00 Uhr konnte „Brand aus“ gegeben werden. Eine Brandwache blieb noch ein paar Stunden vor Ort. Insgesamt waren drei Feuerwehren mit neun Fahrzeugen und 69 Mitgliedern eingesetzt.



Das Hauptgebäude neben der Hütte konnte erfolgreich geschützt werden.

Grundausbildung

Am 19. Juli fand in Unterbuch die Abschlussprüfung des Praxismodules der Grundausbildung 1 „Truppmann-Ausbildung“ statt. Gleich fünf Kameraden der FF Ebersdorf haben sich dem Prüfungsmodul der Grundausbildung erfolgreich gestellt.



Dabei galt es, einen Technischen Einsatz (Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person bei Dunkelheit) und zwei Brandeinsätze (Scheunenbrand mit Ausbreitungsgefahr bzw. Holzstapelbrand) zu absolvieren. Im Anschluss folgte noch eine theoretische Prüfung.

Alle 16 Teilnehmer, darunter die fünf Kameraden **Philipp Fetz, Christoph Höfler, Daniel Höfler, David Prenner und Wolfgang Rath** konnten die Grundausbildung 1 mit Erfolg abschließen. Auf die Prüfung vorbereitet wurden die



Fünf Kameraden der FF Ebersdorf absolvierten den ersten Teil der Grundausbildung.

Teilnehmer vom Ausbildungsteam des Abschnittes 6, darunter auch HBI Jürgen Stark.

Die FF Ebersdorf gratuliert allen Teilnehmern zum erfolgreichen Abschluss der Grundausbildung „Truppmann“!

Nachwuchs

Am 12. Juni wurden OLM Günter Lederer

und seine Frau Claudia zum fünften Mal Eltern. **Lilli**, die um 01.51 Uhr das Licht der Welt erblickte, gesellt sich somit zu ihren Geschwistern Laura, Lukas, Leo und Lorenz. Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen und stellten bei ihnen zu Hause einen Storch.

Die FF Ebersdorf wünscht nochmals alles Gute und viel Glück für die Zukunft! ◀



Storch stellen bei OLM Günter Lederer.

SOEDIEB GmbH

8273 Ebersdorf, Kolonieweg 228

Tel. 03333/4113 • office@soedieb.at

www.soedieb.at

Schneiderei Waschdienst

- Ausbesserungsarbeiten
- Änderungen
- Maßarbeiten
- Wasch- und Bügeldienst
- Reinigungsarbeiten

Dorferneuerung

- Baumeisterarbeiten
- Umbau- und Sanierungsarbeiten
- Trocknung und Instandsetzung
- Natursteinarbeiten
- Gerüstarbeiten
- Zäune und Einfriedungen

Landschaftspflege

- Planung und Neuanlage von Gärten
- Allee- und Parkbaumpflege
- Garten-, Rasen- und Heckpflege
- Obstbaumschnitt
- Forstarbeiten, Baumabtragungen
- Sonstige Dienstleistungen

Räumungen • Übersiedlungen • Jahresaufträge



Mit finanzieller Unterstützung des



Liebe Gemeindebürgerinnen!



Endlich ist er da, der brandneue **VW ID.3!** Das erste vollelektrische Fahrzeug von VW steht ab **Anfang Oktober** zur Besichtigung und zur Probefahrt bei uns in Hartberg für Sie bereit! Sichern Sie sich rechtzeitig einen Termin für eine Probefahrt. Für den ID.3 kann eine **Förderung** von bis zu EUR 5.400,- brutto beantragt werden. Bei Kauf und Finanzierung eines Fahrzeuges zahlen wir Ihnen die Vignette, Volltanken sowie die Anmeldung! Weiters gibt es jetzt bei VW bis zu EUR 3.000,- **VW-Urlaubsgeld**, bei Finanzierung Ihres Wunschautos bis zu €1.500,- Porsche Bank Bonus, inkl. 5 Jahre Garantie dazu. Bei den Marken Audi und Skoda gibt es zahlreiche attraktive Aktionen! Auch auf dem Gebrauchtwagenplatz können Sie wieder viele Schnäppchen entdecken!

Blieben Sie gesund!

Auf Ihr Kommen freut sich
Ing. Lukas Hofstädter
+43 664 59 90 186



Autohaus Ebner GmbH
8230 Hartberg, Ressayarstraße 76
www.auto-ebner.at
Tel. 03332/63270

Trachtenkapelle Ebersdorf

VON CARINA RATH, ING. MAG. KARL GERNGROSS

Robert Sommer – ein flotter 60er

In der TK Ebersdorf spielte er über 40 Jahre erfolgreich das Tenorhorn. Leider hat er sich dann vor einigen Jahren in den „Vor-Ruhestand“ verabschiedet, was wir aber nur als „temporäre künstlerische Pause“ ansehen.

Wie auch immer: Zu seinem runden Geburtstag durften wir ihm herzlich musikalisch gratulieren. Und Robert hat uns beim stundenlangen Mit-Musizieren eindrucksvoll gezeigt, dass er sein Instrument noch immer bestens beherrscht! Somit hoffen wir doch, dass er uns bald wieder im „aktiven Musikerleben“ unterstützen wird, worauf sich alle MusikerInnen schon jetzt sehr freuen.

Nochmals herzlichen Dank an Robert und seine gesamte Familie für die schöne Feier und weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Freude am Musizieren!



Striezeltragen

Trotz der momentanen Umstände war es für die Trachtenkapelle eine willkommene Abwechslung wieder mal „ausrücken“ zu können. Mit großer Freude besuchten wir unseren Kapellmeister-Stellvertreter Stefan Pöttler und seine Jennifer und überbrachten dem kleinen Felix, natürlich mit musikali-



schen Grüßen, den traditionellen „Striezel“. Herzlichen Dank für die Einladung und die gelungene Feier.

Veranstaltungen

Aufgrund der noch immer andauernden COVID-19 Situation und den damit verbundenen Maßnahmen bzw. Auflagen, hat sich der Vorstand der TK Ebersdorf schweren Herzens dazu entschlossen, einen Teil der jährlich stattfindenden Veranstaltungen abzusagen. Leider konnten wir heuer keine musikbegeisterten Kinder zu unserem ereignisreichen **KinderMUSIKCamp**, welches bereits für Juli geplant gewesen wäre, im Haus der Musik begrüßen. Wir hoffen umso mehr, dass wir dies im kommenden Jahr nachholen können. Unsere Jugendreferentinnen Andrea Hörzer und Anna Hörting-Stoppacher freuen sich schon darauf.

Auch das für **5. September 2020** geplante „**Zamsitz'n & Aufspün**“ wurde ein Opfer der heurigen Ereignisse. Wir hoffen bis zuletzt diese Veranstaltung im Zuge unseres 170-jährigen Bestandsjubiläums durchführen zu können. Jedoch haben wir uns entschieden, auch diesen Termin abzusagen. Aber unsere Probenarbeit geht indes weiter, um sie hoffentlich, zum **Jubiläumskonzert am 15. November 2020 im Gemeindezentrum** begrüßen zu dürfen.

Wir müssen uns daher noch in etwas Geduld üben und freuen uns umso mehr auf das bevorstehende Konzert, wo wir Sie wieder musikalisch unterhalten dürfen. **Bleiben Sie gesund und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!** Ihre MusikerInnen der Trachtenkapelle Ebersdorf ◀

JUBILÄUMSKONZERT 170 Jahre Trachtenkapelle

Sonntag, 15. November 2020

Beginn: 17:00 Uhr

im Gemeindezentrum Ebersdorf

Trachtenkapelle
Ebersdorf



10 Jahre Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness



Vor knapp 10 Jahren eröffnete der Sportverein Ebersdorf - Sektion Fitness sein Fitnessstudio in Ebersdorf und darf auf sehr erfolgreiche Jahre zurückblicken. VON SONJA SPITZER

Neben professionellen Geräten, Sanitäranlagen, Klimanlage und TV wird aber vor allem auf die persönliche Betreuung Wert gelegt. Es wird versucht, den Menschen aus der Region eine kostengünstige Möglichkeit zu bieten, in angenehmer Atmosphäre mit fachlicher Unterstützung Fitnesssport betreiben zu können.

- Betreute Trainingsstunden sind inkludiert.
- Gleichzeitig gibt es für jedes Mitglied die Möglichkeit, mit seinem eigenen Schlüsselchip 24 Stunden Zugang zu den Trainingsräumen zu haben.
- Auch die gut ausgestattete Kindercke wird immer wieder gerne von jungen Müttern in Anspruch genommen, so ist Sport und Bewegung auch mit kleinen Kindern möglich.
- Jahresmitgliedschaft um nur € 25.--/



Mittels Schlüsselchip haben die Mitglieder 24 Stunden Zugang zu den Trainingsräumen.

Monat alles inklusive

- **Familientarif** um nur € 20,-/Monat **alles inklusive**
- **NEU: Jugendtarif** um nur € 20,-/Monat **alles inklusive**

Das Konzept „Gesundheitstraining mit der Möglichkeit für betreutes Training“ sowie den freien Zugang zu den Trainingsräumen hat sich als richtig erwiesen und unsere Mitglieder schätzen das Angebot.

Jung bis alt, trainiert und untrainiert – bei uns ist jeder willkommen! Infos für Interessierte unter 0664/1980313! ◀

**JUGEND-
AKTION**

Euro 20,--/Monat
gültig für alle Jugendlichen unter 18 Jahren

GUTSCHEIN
für 1 Gratis Probetraining
Einlösbar bis 1. Dezember 2020



TDC ZT-GmbH



SKD Architektur ZT-GmbH

Hauptstandort: Grazer Platz 5, 8280 Fürstenfeld

Tel.: 03382/ 54167-0/ Mail: fuerstenfeld@tdc-zt.at

Weitere Bürostandorte: Premstätten, Hartberg, Fehring, Oberwart, Vösendorf, Saalfelden

Erfolgreich in Schule und Beruf..



Foto © Daniel Dorn

Daniel Dorn

besuchte die Volksschule und anschließend die Hauptschule in Vorau. Danach ging er fünf Jahre in die HTL Pinkafeld mit dem Schwerpunkt Elektronik und technische Informatik, welche er im Jahr 2020 erfolgreich mit der Matura abschloss.

Ab September beginnt er ein Dienstverhältnis als Softwaretechniker bei der Firma EAM Systems in Graz. ◀



Foto © Sophie Fallent

Sophie Fallent

besuchte den Kindergarten und die Volksschule in Ebersdorf, sowie die Unter – und Oberstufe des Gymnasiums Hartberg, an dem sie 2020 maturierte.

Ab Herbst möchte sie mit dem Germanistik Studium an der Karl – Franzens – Universität in Graz beginnen. ◀



Foto © Elena Höfler

Elena Höfler

maturierte im Mai an der BAfEP Hartberg. Ihre Ausbildung zur Elementarpädagogin schloss sie sehr erfolgreich ab.

Nachdem sie den Kindergarten und die Volksschule in Ebersdorf besuchte, setzte sie Ihren weiteren Bildungsweg im Musikzweig der Gerlitz und in weiterer Folge in der BAfEP Hartberg fort. Sie wird ihrer Berufung folgen und als Pädagogin arbeiten. Berufsbegleitend wird sie an der Kunstuni Graz „Elementare Musikpädagogik“ studieren. ◀



Foto © Markus Hörting

Markus Hörting

Nach Kindergarten und Volksschule besuchte er die Musikhauptschule Gerlitz und in weiterer Folge die HTL in Weiz mit Schwerpunkt auf Maschinenbau, Umwelt- und Verfahrenstechnik und maturierte mit gutem Erfolg. Im Rahmen seiner Diplomarbeit wurde er bei einem österreichweitem Wettbewerb für junge Techniker mit dem ersten Platz im Bereich Mobilitätstechnik ausgezeichnet.

Für seine Zukunft hat er geplant sich weiterzubilden und in einem technischen Unternehmen seine erlangten Fähigkeiten einzusetzen. ◀

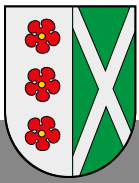


Foto © Sabrina Lederer

Sabrina Lederer

besuchte den Kindergarten, sowie die Volksschule in Ebersdorf und anschließend die Musikhauptschule Gerlitz in Hartberg. Danach begann sie die Ausbildung zur Elementarpädagogin mit der Zusatzausbildung Hortpädagogik an der BAfEP Hartberg.

Im Mai maturierte sie mit ausgezeichnetem Erfolg und im Herbst wird sie das Studium für Lehramt Primarstufe in Graz beginnen. ◀



Foto © Nadine Peinsipp

Nadine Peinsipp

besuchte die Volksschule in Ebersdorf, die Neue Mittelschule in Bad Waltersdorf und maturierte heuer erfolgreich an der HLW in Hartberg.

Nun möchte sie eine weitere Ausbildung beginnen. Bis zum Beginn ihrer Weiterbildung arbeitet sie im Quellenhotel in Bad Waltersdorf. ◀

Liebe Ebersdorferinnen, liebe Ebersdorfer, liebe MaturantInnen, MeisterInnen und Studierende!

Wir freuen uns immer, wenn wir hier über unsere erfolgreichen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerber berichten können. Aufgrund der verschärften Datenschutzbestimmungen bekommen wir von den Ausbildungsstätten aber keine Auskunft mehr über ihre Absolventinnen und Absolventen.

Damit wir auch in Zukunft über alle erfolgreichen Ebersdorfer/innen berichten können, bitten wir Sie, in der Gemeinde anzurufen oder einfach ein Passfoto und einen kurzen Lebenslauf an die Redaktion, sonja.spitzer@ebersdorf.gv.at, zu mailen. ◀



CHARAKTERSTARK UND FORMSCHÖN

Fassaden sind die Visitenkarte eines Hauses. Sie betonen gestalterische Elemente und verleihen jedem Gebäude sein charakteristisches Erscheinungsbild. Investieren Sie in ein Stück Natur – wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Ziegner Profilholz
www.ziegner.at

FASSADEN AUS HOLZ

LÄRCHEN | FICHTE | TANNE | WESTERN RED
CEDAR | THERMOHÖLZER

Johann Ziegner KG | Ebersdorf 60 | 8273 Ebersdorf
T +43 3333 2202 | F + 43 3333 2202 5 | office@ziegner.at

Wir gratulieren zum Geburtstag



Gertrude Kröpfl

wohnhaft in Wagenbach-Eck 27,
feierte ihren 75. Geburtstag



Gertrude Hörzer

wohnhaft in Wagenbach-Eichberg 54,
feierte ihren 75. Geburtstag



Johann Rath

wohnhaft in Nörming 1,
feierte seinen 80. Geburtstag



Martha Seidl

wohnhaft in Nörming 24,
feierte ihren 80. Geburtstag



Goldene Hochzeit

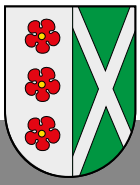
Christine & Franz Lederer (Juni 2020)
wohnhaft in Nörming 71



**Die Gemeinde
Ebersdorf gratuliert
allen Jubilaren sehr
herzlich und wünscht
alles Gute,
Gesundheit und
Gottes Segen!**



Die Gemeinde Ebersdorf hat am Freitag, dem 10. Juli 2020, zur 12. GEMEINSAMEN FEIER DER GEBURTSTAGE UND EHEJUBILÄEN eingeladen. 4 JubilarInnen und eine Goldene Hochzeit wurden gefeiert, musikalisch umrahmt von Julian Goger. ◀



Wir gratulieren

...zum 60. Geburtstag

Robert Ofner, Ebersdorfberg 137
Manfred Riedl, Ebersdorfberg 208
Michael Stuck, Ebersdorfberg 221
Anna Schlaffer, Ebersdorf-Steinf. 122
Josef Hutter, Ebersdorf 116
Franz Schieder, Ebersdorfberg 89
Josef Theiler, Ebersdorf-Steinf. 262

...zum 70. Geburtstag

Harald Oberkirchner, Ebersdorfb. 74
Gertrude Archan, Ebersdorfb. 76

...zum 80. Geburtstag

Franz Habiger, Ebersdorf 193

...zum 85. Geburtstag

Alfred Pörtl, Nörning-Schmiedb. 34

...zum 90. Geburtstag

Josef Groller, Nörning 5



Wir trauern um

Johann Saucha (67)
Friederike Schalk (89)

*Die Gemeinde Ebersdorf drückt
den Familien ihr aufrichtiges
Beileid und Mitgefühl aus.*

Wir gratulieren zur Hochzeit



**Karin Feiner & Harald
Feiner-Kapper** (August 2020)
wohnhaft in Ebersdorf 275/1



**Petra Pfungstl (geb. Hofer) &
Franz-Peter Pfungstl** (Aug. 2020)
wohnhaft in Ebersdorfberg 184

*Liebe ist
nur ein Wort,
bis jemand kommt
und ihm eine
Bedeutung
gibt!*



**Bettina Vidmar (geb. Raser)
& Marco Vidmar** (August 2020)
wohnhaft in Ebersdorfberg 331

Hörzer
TISCHLEREI

8273 Ebersdorf 86, T: 03333 / 2309

www.hoerzer.co.at



Storchen-News



Paulina Pfingstl (geb. Mai 2020)
 mit ihren Eltern Petra & Franz-Peter
 Pfingstl,
 wohnhaft in Ebersdorfberg 184



Dominik Hammer
 (geb. Mai 2020) mit seinen Eltern
 Kerstin & Erwin Hammer,
 wohnhaft in Ebersdorfberg 208



Jan Spandl (geb. Mai 2020)
 mit seinen Eltern Angela Spandl &
 Dominik Groller,
 wohnhaft in Nörning 5



Lilli Lederer (geb. Juni 2020) mit ihren Eltern Claudia &
 Günter Lederer und ihren Geschwistern Laura, Lukas, Leo &
 Lorenz, wohnhaft in Nörning 70

Wenn Träume
Hand & Fuß bekommen
 und aus Wünschen
Leben wird,
 dann kann man wohl
 von einem **Wunder** sprechen.

